

**STOPPT DIE  
DRUCKERPRESSEN!**

# Zum Zusammenhang von Medienwesen und Rassismus in Österreich

Podiumdiskussion und  
Buchpräsentation

**MITTWOCH 09.12. 2009,  
19:00 UHR**

Institut für Wissenschaft & Kunst,  
Berggasse 17/1, 1090 Wien



# STOPPT DIE DRUCKERPRESSEN!

Zum Zusammenhang von Medienwesen und Rassismus in Österreich

Zehn Jahre nach dem Tod von Marcus Omofuma berichten österreichische Medien teilweise immer noch völlig unkritisch über schwerste Verfehlungen der Polizei: Todesfälle, Folter, Misshandlungen. Bei Fällen von rassistisch motivierter Gewalt durch BeamtInnen der österreichischen Polizei werden Opfer verleumdet, TäterInnen und Tatverdächtige kategorisch in Schutz genommen.

Welche Wirkung hat eine Berichterstattung, die rassistische Stereotype und Vorurteile bedient, auf das Denken und Handeln der LeserInnen? Wie hat der österreichische Journalismus auf die Kritik an der medial aufbereiteten Kriminalisierung der afrikanischen Communities in Folge der Polizeiaktion *Operation Spring* reagiert?

## ES DISKUTIEREN:

Irene Brickner (Redakteurin *Der Standard*)

Petra Herczeg (Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Uni Wien, Autorin der Studie *Integration und Inszenierung: Der ‚Fall Arigona‘ in den österreichischen Medien*)

Araba Evelyn Johnston-Arthur (Institut für Afrikawissenschaften / Institut für Politikwissenschaft, Uni Wien; Verein Pamoja)

Renée Winter (Historikerin, Autorin des Buches *Nicht alle Weißen schießen*)

Karin Zauner (Dissertantin am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft; Diplomarbeit zu Einstellungen österreichischer ChronikjournalistInnen zum Thema Migration)

## MODERATION:

Gerd Valchars (Grüne Bildungswerkstatt Minderheiten)

Eine Veranstaltung des Redaktionsteam der Broschüre *Ohne Aufenthaltstitel* gemeinsam mit der Grünen Bildungswerkstatt Minderheiten, die Grünen Wien und dem Institut für Wissenschaft und Kunst.



In der Broschüre *Ohne Aufenthaltstitel* werden Fragen zum Thema institutioneller Rassismus in Österreich aufgeworfen. Sie ist anlässlich des zehnten Todestages von Marcus Omofuma 2009 erschienen.

Nähere Informationen: <http://www.ohneaufenthaltstitel.blogspot.com>